



FILMRİSS

Kinoclub Lindenberg

Kinoprogramm

Frühling/Sommer 2023

Zeitraum: März bis Juli 2023
Tag: jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg
Hauptstraße 80, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info auch unter: www.lindenberg.de oder
www.kino-lindenberg.de/filmriss

Kontakt:
Kultur & Tourismus Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310



März // Donnerstag, 16.03.2023 // 20 Uhr

A Triangle of Sadness

Schweden, Deutschland, Frankreich, Großbritannien 2022 // Drama/Komödie // Buch und Regie: Ruben Östlund // mit Harris Dickinson, Charlbi Dean und Iris Berben // 142 Min. // Verleih: Alamode Film // FSK: ab 12

Mit sorgsam inszenierten Instagramfotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte (Mode-)Welt mit – und zwar rund um die Uhr. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord der Megayacht auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische Waffenhändler, gelangweilte Ehefrauen und einen Kapitän, der im Alkoholrausch Marx zitiert. Zunächst verläuft der Törn zwischen Sonnenbaden, Small-talk und Champagnerfrühstück absolut selfietauglich. Doch während des Captain's Dinners zieht ein Sturm auf und das Paar findet sich auf einer einsamen Insel wieder, zusammen mit einer Gruppe von Milliardären und einer Reinigungskraft des Schiffes. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft ist die Einzige, die Feuer machen und fischen kann.

Mit TRIANGLE OF SADNESS kommt eines der aufregendsten Filmereignisse des Jahres ins Kino. Regisseur Ruben Östlund gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai – fünf Jahre nach dem Erfolg von THE SQUARE – erneut die Goldene Palme in Cannes. Er mixt Drama, Satire und Slapstick gekonnt zu einer nie gesehenen, explosiven Melange und sichert sich endgültig den Status als einer der bedeutendsten Filmemacher der Gegenwart. So unterhaltsam provokant hält derzeit kein anderer Regisseur der Gesellschaft einen Spiegel vor.



Foto: Fredrik Wenzel / Alamode Film

ACHTUNG:
1 Euro Aufpreis
wegen Überlänge

April // Donnerstag, 20.04.2023 // 20 Uhr

The Banshees of Inisherin

USA, GB, Irland 2022 // Drama/Tragikomödie // Buch und Regie: Martin McDonagh // mit Colin Farrell und Brendan Gleeson // 114 Min. // Verleih: Walt Disney Studio Motion Pictures GmbH // FSK: ab 16

Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester Siobhan, die zusammen mit dem Sohn des örtlichen Polizisten Dominic ihre ganz eigenen Probleme in der kleinen Inselgemeinde hat, versucht der am Boden zerstörte Padraic, ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch Colm stellt ihm ein schockierendes Ultimatum, um seine Absicht klarzumachen. Die Ereignisse beginnen zu eskalieren und komplett aus dem Ruder zu laufen.

Der gefeierte Theater- und Filmregisseur Martin McDonagh beschäftigt sich in THE BANSHEES OF INISHERIN mit einer ganz banalen, aber elementaren Frage: Wie beendet man eine Freundschaft? Der Weg, den er in diesem fast schon surreal anmutenden Insel-Märchensetting einschlägt, ist genauso einfach wie brutal.

THE BANSHEES OF INISHERIN feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele Venedig und wurde mit zwei Preisen ausgezeichnet – Colin Farrell als Bester Schauspieler und Regisseur und Autor Martin McDonagh erhielt den Preis für das Beste Drehbuch. Neun Mal ist THE BANSHEES OF INISHERIN für die Oscars nominiert, darunter u. a. in den Kategorien Bester Hauptdarsteller (Colin Farrell), Beste Regie (Martin McDonagh) und Bester Film.



Foto: Searchlight Pictures / Walt Disney Studio Motion Pictures GmbH

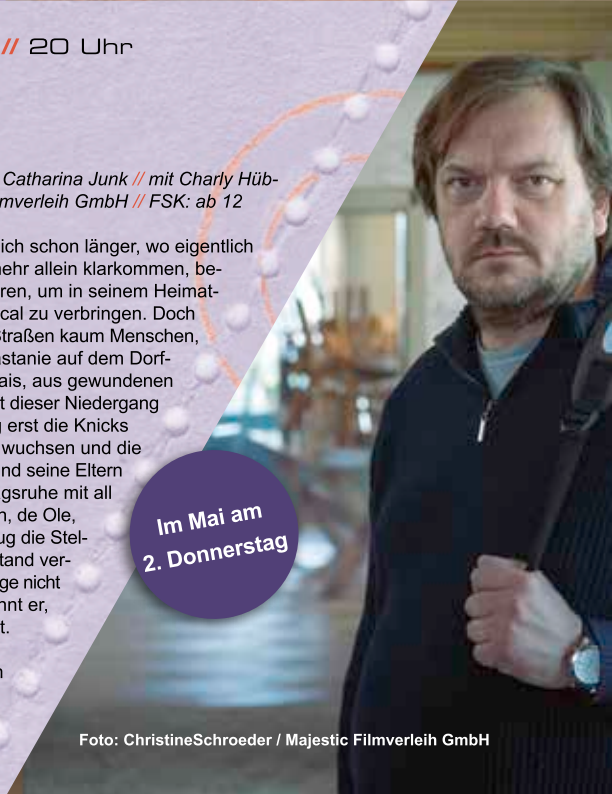
Mai // Donnerstag, 11.05.2023 // 20 Uhr

Mittagsstunde

Deutschland 2022 // Drama // Regie: Lars Jessen, Buch: Catharina Junk // mit Charly Hübner und Lennard Conrad // 97 Min. // Verleih: Majestic Filmverleih GmbH // FSK: ab 12

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden, keine alte Kastanie auf dem Dorfplatz, keine Störche, auf den Feldern wächst nur noch Mais, aus gewundenen Landstraßen wurden begradigte Schnellstraßen. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Knicks und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und seine Eltern mit dem Gasthof sitzen ließ? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herlichkeiten und Heimlichkeiten? Sönke Feddersen, de Ole, hält immer noch stur hinter seinem Tresen im alten Dorfkrug die Stellung, während Ella, seine Frau, mehr und mehr ihren Verstand verliert. Sie lassen Ingwer spüren, dass er sich schon viel zu lange nicht um sie gekümmert hat. Und nur in kleinen Schritten erkennt er, dass er noch längst nicht alle Geheimnisse entblättert hat.

MITTAGSSTUNDE ist die Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen, eine große Erzählung über die Menschen im Norden Deutschlands, die nicht viel reden, es aber verstehen, sich zu kümmern, wenn es Not tut.



Im Mai am
2. Donnerstag

Foto: ChristineSchroeder / Majestic Filmverleih GmbH

Acht Berge

Italien, Belgien, Frankreich 2022 // Drama // Buch und Regie: Felix van Groenningen und Charlotte Vandermeersch // mit Luca Marinelli und Alessandro Borghi // 147 Min. // Verleih: DCM Film Distribution GmbH // FSK: ab 6

ACHT BERGE ist die Geschichte einer Freundschaft. Sie erzählt von zwei Jungen, die zu Männern werden: Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie die verlassenen Häuser des Bergdorfs, streifen an endlosen Sommertagen durch Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein. Während Bruno im Heimatdorf eine Familie gründet und sich dennoch nie richtig zu Hause fühlt, zieht es Pietro in die weite Welt. Das unsichtbare Band zwischen ihnen bringt Pietro jedoch immer wieder in die Heimat zurück, zu diesem Dasein in Stille und Ausdauer und auf der Suche nach Zuflucht und Freundschaft. Doch längst sind sie sich nicht mehr einig, wo das Glück des Lebens zu finden ist. Sie ringen um die Frage, welcher Weg der richtige ist. Stadt oder Land? Gehen oder Bleiben? Was zählt wirklich im Leben? Die Begegnungen der beiden machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und lassen ihre Schicksale sich entfalten. Und sie entdecken, was es heisst, wahre Freunde fürs Leben zu sein.

ACHT BERGE ist eine Verfilmung nach dem preisgekrönten Bestseller „Le Otto Montagne“ von Paolo Cognetti. Der Film wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2022 mit dem »Preis der Jury« ausgezeichnet.

Foto: DCM Filmdistribution GmbH

ACHTUNG:
1 Euro Aufpreis
wegen Überlänge

Was man von hier aus sehen kann

Frankreich 2021 // Drama // Buch und Regie: Aron Lehmann // mit Corinna Harfouch, Luna Wedler und Karl Markovics // 109 Min. // Verleih: Studiocanal GmbH // FSK: ab 12

Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Den Optiker, der mit inneren Stimmen kämpft und heimlich Selma liebt oder Martins Vater, den zornigen Palm, der immer wütend und betrunken ist? Die abergläubische Elsbeth, die buddhistische Mönche in ihrem Haus beherbergt, Luises Mutter, Blumenladenbesitzerin Ast-rid, die ein Verhältnis mit dem Eiscafé-Besitzer Alberto hat oder die schlecht gelaunte Marlies? Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht und Liebe erklärt ...

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN ist ein fantasievolles Film über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben. Der Regisseur Aron Lehmann hat Mariana Lekys wunderbaren Bestsellerroman über ein Dorf in der Provinz und seine skurril-liebenswerten Bewohner für die große Leinwand inszeniert. Die einzigartige Dorfgemeinschaft mit ihren warmherzig gezeichneten Charakteren wird durch ein wunderbares Schauspiel-Ensemble zum Leben erweckt. Der Film ist in der Vorauswahl zum deutschen Film-preis 2023.

Foto: Frank Dicks / Studiocanal GmbH

FILMRISS empfiehlt ...

Die Stadtbücherei Lindenberg bietet drei neue Filme zum Ausleihen an:

- // **Meine Stunden mit Leo** – GB 2022, Komödie von Sophie Hyde; mit Emma Thompson und Daryl McCormack
- // **Come on, come on** – USA 2022, Drama von Mike Mills; mit Joaquin Phoenix, Gaby Hoffmann und Woody Norman
- // **Der geheime Garten** – China, Frankreich, Großbritannien, USA 2020, Drama/Familienfilm von Marc Munden; mit Dixie Egerickx und Colin Firth



STADTBÜCHEREI
Lindenberg i. Allgäu

Brennterwinkel 4, 88161 Lindenberg
Telefon: 08381 / 92655 10
Mail: stadtbuecherei@lindenberg.de
Internet: www.lindenberg.de

FILMRISS
Kinoclub Lindenberg

Eintrittspreise:

regulär: 8,00 €
ermäßigt: 7,00 €
(Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose)

Lindenberg veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de
Idee und Gestaltung:
vs grafikdesign
www.vs-grafikdesign.de
unterstützt durch Steiner-Druck
www.steiner-druck.de

gesponsert durch:



03.2023 - 07.2023